

Erfolgreiche Promotion

Zahnarztbesuch in sieben Sprachen

Wer auf seinen Flieger in den Urlaub wartet, ist oft voll Vorfreude. Zugleich ist man dann empfänglich für kleine Geschenke. Daher stößt das Promotion-Team der Initiative proDente seit Jahren auf eine überaus positive Resonanz. Auch in diesem Jahr verteilten die Teams an 19 Tagen fast 50.000 Sprachführer auf den deutschen Flughäfen. Der Sprachführer „Au Backe – Zahnschmerzen im Urlaub“ über-

setzt Begriffe und Fragen rund um den Zahnarztbesuch in sieben Sprachen. Zusätzlich unterstützte „Hager & Werken“ die Aktion mit Zahnpflege-Kaugummis, die zudem den Druck bei Start und Landung ausgleichen. Ein Team aus zwei oder drei Promotoren verteilte die Sprachführer fast rund um die Uhr. Die Einsätze wurden an den ersten Wochenenden der Sommerferien des jeweiligen Bundeslandes durchgeführt. An diesen Wochenenden finden erfahrungsgemäß die meisten Flugbewegungen statt. Der Sprachführer – kaum größer als der aktuelle Führerschein – übersetzt Beschwerden, wie zum Beispiel „Meine Prothese ist gebrochen!“, in sieben verschiedene Sprachen. Neben Englisch hilft das Falblatt in Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch und Griechisch.

Für Griechenland-Urlauber wird das griechische Alphabet verwendet. Patienten informieren mithilfe des Sprachführers den behandelnden Zahnarzt im Urlaubsland über ihre Vorerkrankungen und fragen mithilfe der Beispielsätze, wie sie sich nach einer Behandlung verhalten sollen. Eine praktische Urlaubs-Checkliste rundet den Sprachführer ab.



INFO

Kostenfrei zu bestellen

Zahnärzte und Zahntechniker der Innungen können 100 Sprachführer „Au Backe – Zahnschmerzen im Urlaub“ kostenfrei für ihre Patienten unter der Info-Hotline 01805 552255 oder im Internet unter www.prodente.de, im Bereich für Fachbesucher, beziehen.



© sdecoret / Shutterstock.com